

WTB-Presseinfo

12. April 2017

Bunte WTB-Mitgliederversammlung am Dienstag im Vereinshaus

Über 60 Mitglieder ließen sich die 157. Mitgliederversammlung des WTB nicht entgehen. Der Verein hatte zum 11. April ins Vereinshaus eingeladen. Formales, Personalien und Ehrungen standen auf der Tagesordnung.

Einen unter dem Strich erfreulichen Rechenschaftsbericht lieferte der 1. Vorsitzende, Jörn Wessel, vor den Mitgliedern ab. Aus dem Sportbetrieb nannte er beispielhaft den erneuten Aufstieg der Badminton-Mannschaft, die besonderen Erfolge der Volleyball-Jugendmannschaften, die fast komplett den Hamburger Meister stellen, den erfreulichen Zuwachs im Basketball, die voll ausgelasteten Gruppen in Kinderturnen, immer wieder neue Angebote im Bereich der Gymnastik und zuletzt eine Laufschule, aber auch die Integrationsbemühungen des Vereins besonders beim Schwimmen und eine erstmalige Lesung unter dem Motto „Sport und Kultur“.

Als sehr modern bezeichnete der Vorsitzende die neue Website des Vereins, die im Oktober online ging. Er berichtete über die guten Erfahrungen des Vereins mit einem BUFDI. Der Vorsitzende informierte aber auch über Investitionen am Vereinsheim und an der WTB-Halle.

Blitzlichtgewitter durchzog dann das WTB-Vereinsheim. Der Vorsitzende und die Kassenwartin zeichneten langjährige Mitglieder, eine Mannschaft des Jahres (Badminton), einen Sportler des Jahres (Schwimmer) und eine Trainerin des Jahres (Kinderturnen) aus.

Zu den Formalien der Jahresversammlung zählte unter anderem der Kassenbericht, der letztlich zeigt, dass der WTB mit den zur Verfügung stehenden Mitteln zurückhaltend haushaltet und der Verein somit insgesamt gut aufgestellt ist. Die turnusgemäßen Wahlen verliefen ohne Überraschungen und auch die zur Wahl stehenden Abteilungsleiter wurden alle in ihren Ämtern bestätigt. Nur der langjährige Pressewart bat aus persönlichen Gründen um die Entbindung aus seinem Amt. Ein neuer Pressewart wurde anschließend gewählt.

et